

ihm u. wünschte, daß sie das liebe Jüdeland alle  
 zu einem Lande bringen möchte. Ihre Tochter  
 fragte sie einmal: ob sie das Königreich allen  
 ihren Kindern gewiß wäre? Auf ja, antwortete  
 sie, ich habe dem lieben Jüdeland alle meine Kin-  
 der u. Königreiche schon einmal abgeben, u.  
 es hat mich über alles getrostet, u. wird mich  
 nun bald zu sich heimholen. Wollte auch geyf-  
 heit geyfete, als man vorwärts, ihr ab Altar 58.  
 Jahre. Da ist am 24. Dec. die Kinderkinder nicht  
 waren die Kinder u. das dazu gekommenen Lowaf-  
 chen so viel, daß sie auch unsern Konstantin  
 Paal nicht kann fassen; wir konnten auch nicht  
 unterkriechen, sondern haben gefast. Abends  
 kamen die gesanten Abenteurer Geyfheiter zu-  
 sammen, da wir unsern Marygawordenen Gott,  
 wie es für uns in der Kruppe lag, bezeugen,  
 u. ihn auch unsern Kindern heimlich anbeteten.  
 Gegen Baylen<sup>2</sup> das Jahr haben wir unsern  
 lieben Jüdeland nebst einem Vater u. dem Jü-  
 che unsern Jüden u. Kindigen ab, danken  
 ihm für das Gnadenreich Jahr, das er einen  
 ganzen Gewinn u. auch uns an unserm Ort  
 gegeben u. uns fassen uns auch künftige Ki-  
 mer unwilligem Barunzigkeit u. Tränen, wobei  
 Leinweber Frauen mit dem Troste eines Jü-  
 cheit anzuheilen. Hingegangen ist von  
 unsern